

# ERGEBNISSE DER WIRTSCHAFTS- BEFRAGUNG

WFG LK BAMBERG | OKTOBER 2025

# FÖRDERUNG DURCH DAS EU-PROGRAMM LEADER.

MODULDREI



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern

Das EU-Förderprogramm LEADER dient der Entwicklung des ländlichen Raums durch einen Bottom-Up-Ansatz, in welchem lokale Akteure in regionalen Arbeitsgruppen (LAG) eigene Entwicklungsstrategien erarbeiten.

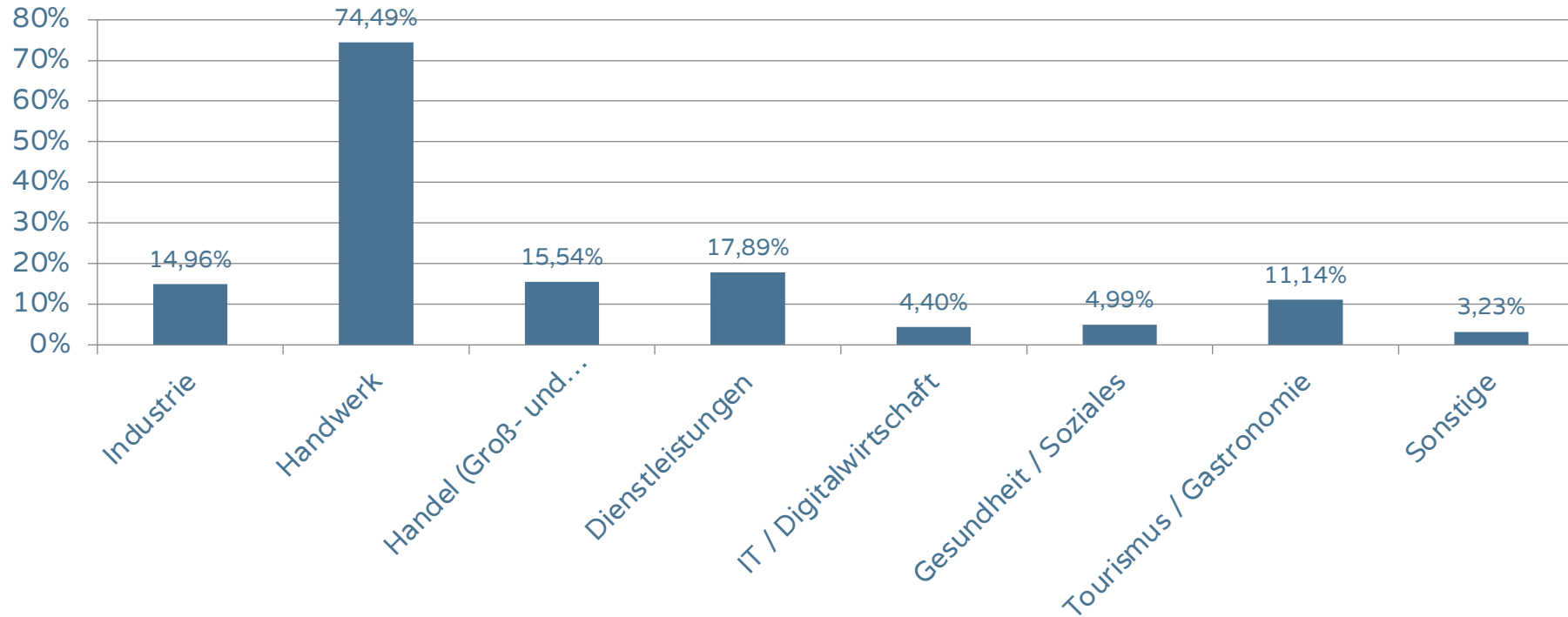
**DIE UMFRAGE FAND IM 3. UND 4. QUARTAL 2025 STATT.**

**INSGESAMT HABEN 377 PERSONEN TEILGENOMMEN.**

**277 PERSONEN HABEN DIE UMFRAGE VOLLSTÄNDIG BEANTWORTET. DAS SIND 73,47 % DER TEILNEHMENDEN.**

**STATISTIK**

# DIE UNTERNEHMEN KOMMEN ÜBERWIEGEN AUS DEM HANDWERK.



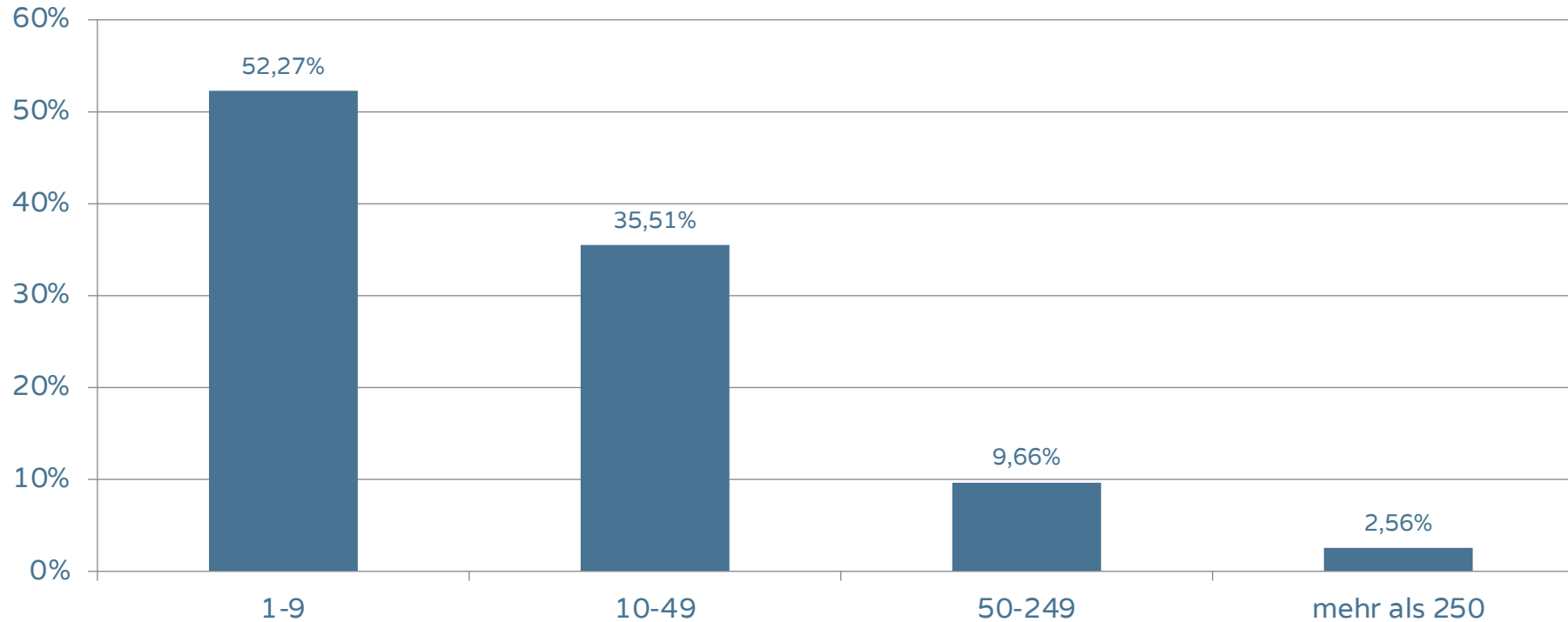
Sonstige: Garten und Landschaftsbau, Landwirtschaft, Steine und Erden, Transport, Verlag

5

Frage 1: In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig? (n=341)

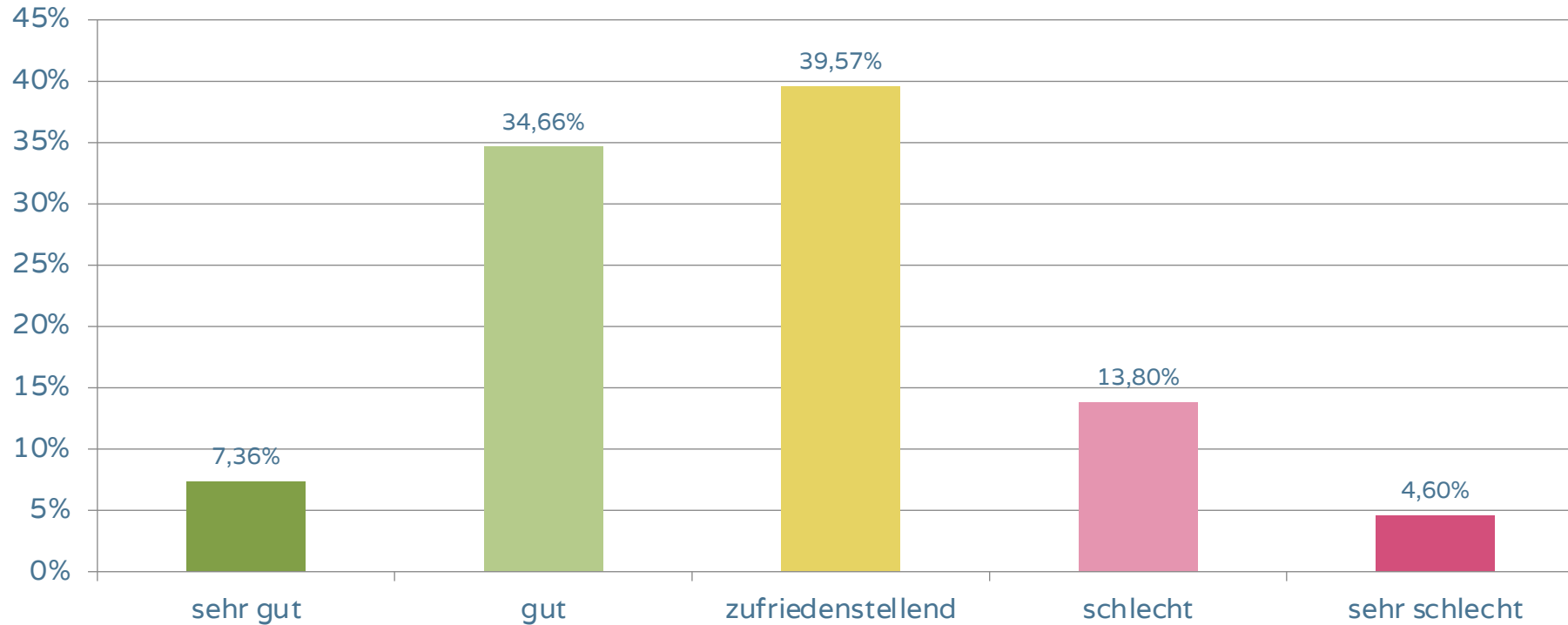
Frage 2: Falls es sich um eine andere Branche handelt, welcher Branche ist Ihr Unternehmen zugehörig? (n=11)

# DAS ZEIGT SICH AUCH AN DER MITARBEITERZAHL: TEILGENOMMEN HABEN VIELE KLEINE UNTERNEHMEN.

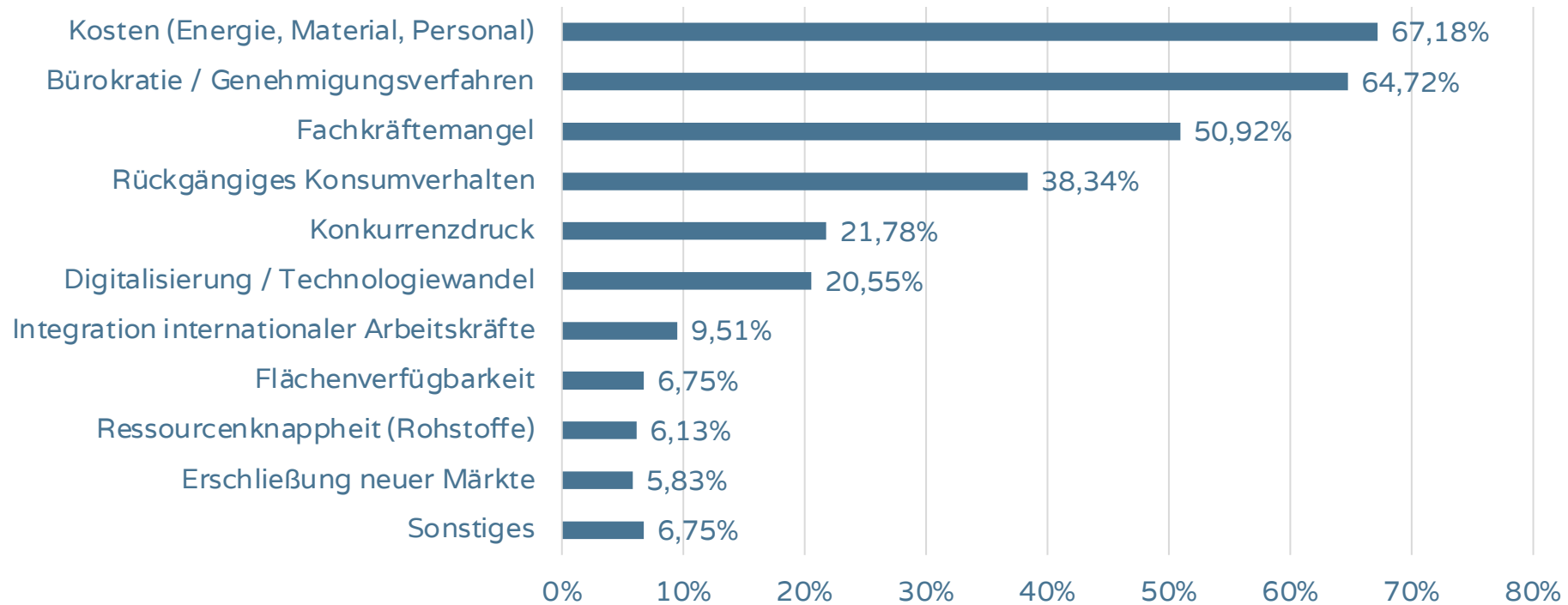


**WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND  
HERAUSFORDERUNGEN**

# DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE DER UNTERNEHMEN IST SOLIDE.

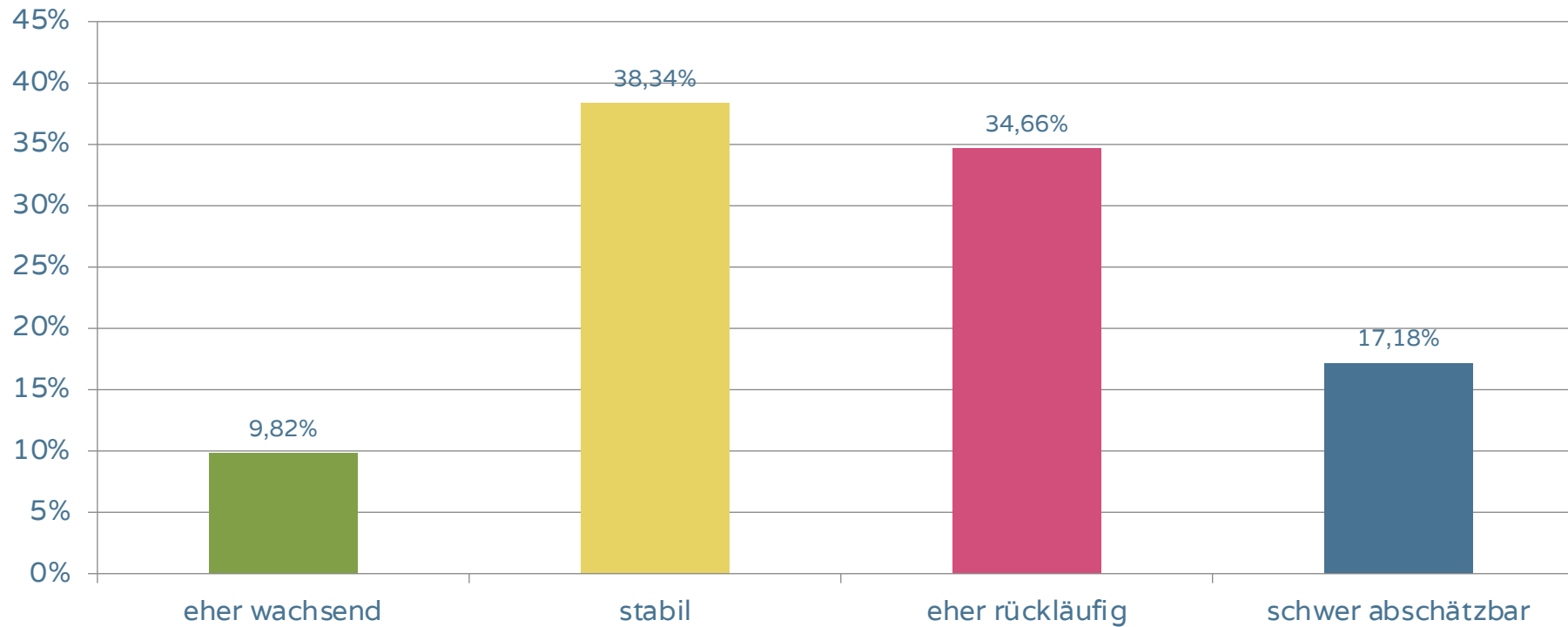


# GESTIEGENE KOSTEN, BÜROKRATIE UND FACHKRÄFTEMANGEL SIND DIE GRÖßTEN HERAUSFORDERUNGEN.



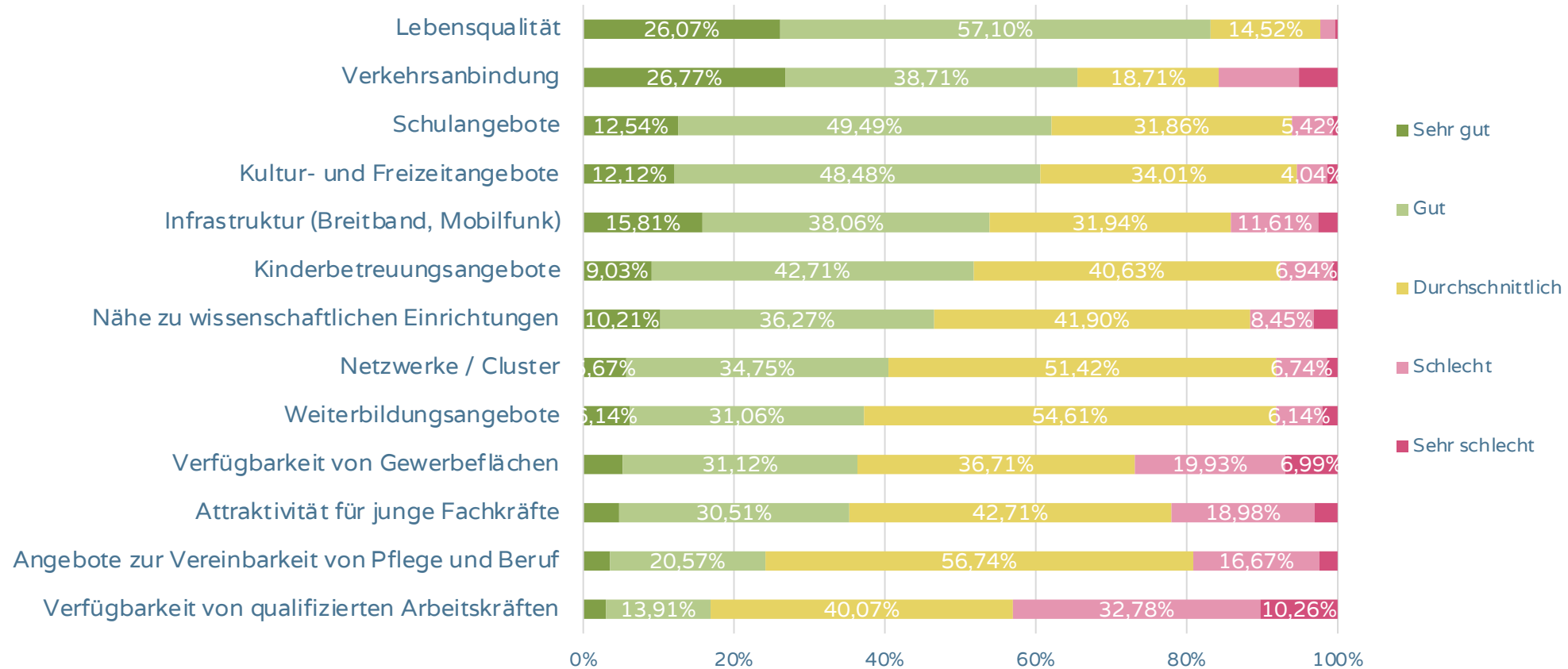
Sonstige: aktuelle Straßensperrung und Baustellen, Auftragsmangel, Zollpolitik der USA, hohe Steuern und Abgaben, Investitionsrückgang

# FÜR DIE NÄCHSTEN DREI JAHRE RECHNEN VIELE MIT EINER EHER RÜCKLÄUFIGEN ENTWICKLUNG.



**STANDORT UND ATTRAKTIVITÄT**

# DER STANDORT PUNKTET MIT HOHER LEBENSQUALITÄT UND EINER GUTEN INFRASTRUKTUR.

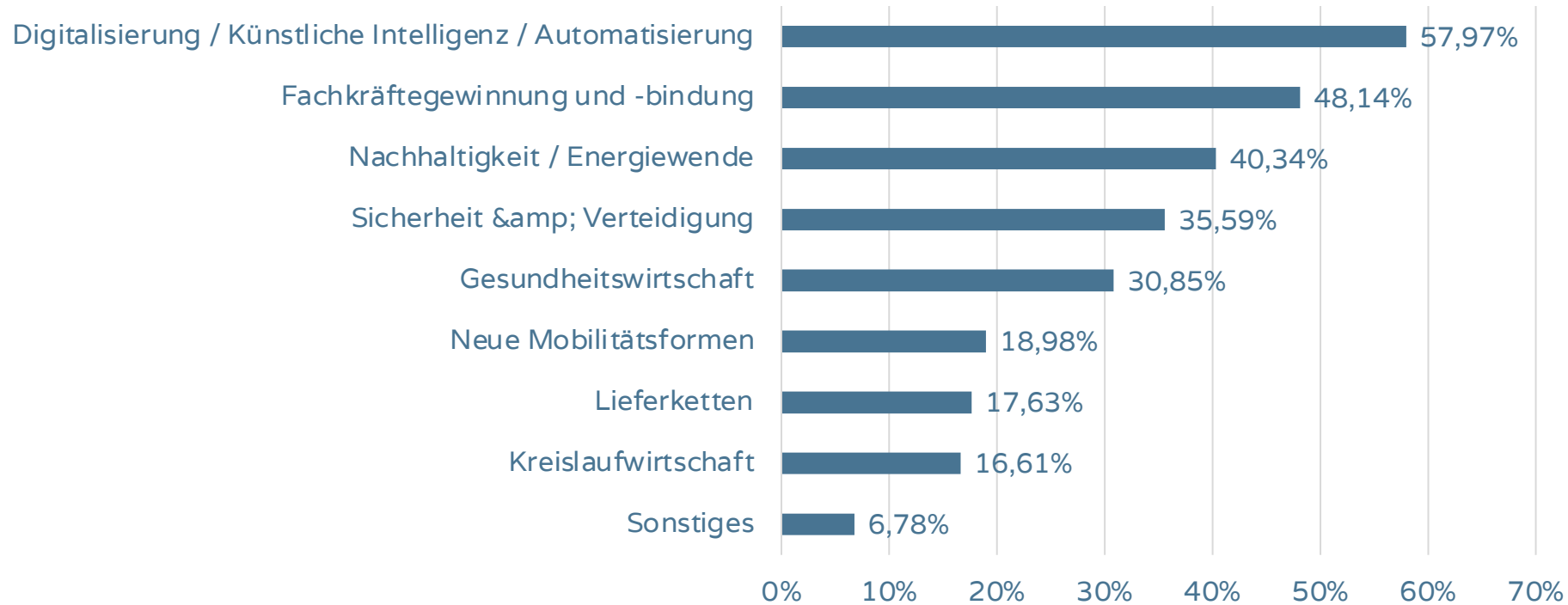


# MOBILITÄT, ENTBÜROKRATISIERUNG UND EIN KLARES FREIZEITPROFIL TREIBEN DIE DIFFERENZIERUNG.

- ÖPNV & Anbindungen verbessern
- Bürokratie abbauen, Verfahren beschleunigen
- Genuss-/Tourismusregion profilieren (Bierkultur, Gastronomie)
- Stadt–Land enger verzahnen; Regionalprofil schärfen
- Lokale Wirtschaft/Handwerk & Einzelhandel stärken
- Bezahlbarer Wohnraum; Bauen erleichtern
- Breitband & digitale Infrastruktur ausbauen
- Familienfreundlichkeit erhöhen (Kitas, Schulen, Betreuung)

**ZUKUNFTSPOTENZIALE,  
STRUKTURWANDEL & NEUE  
MÄRKTE**

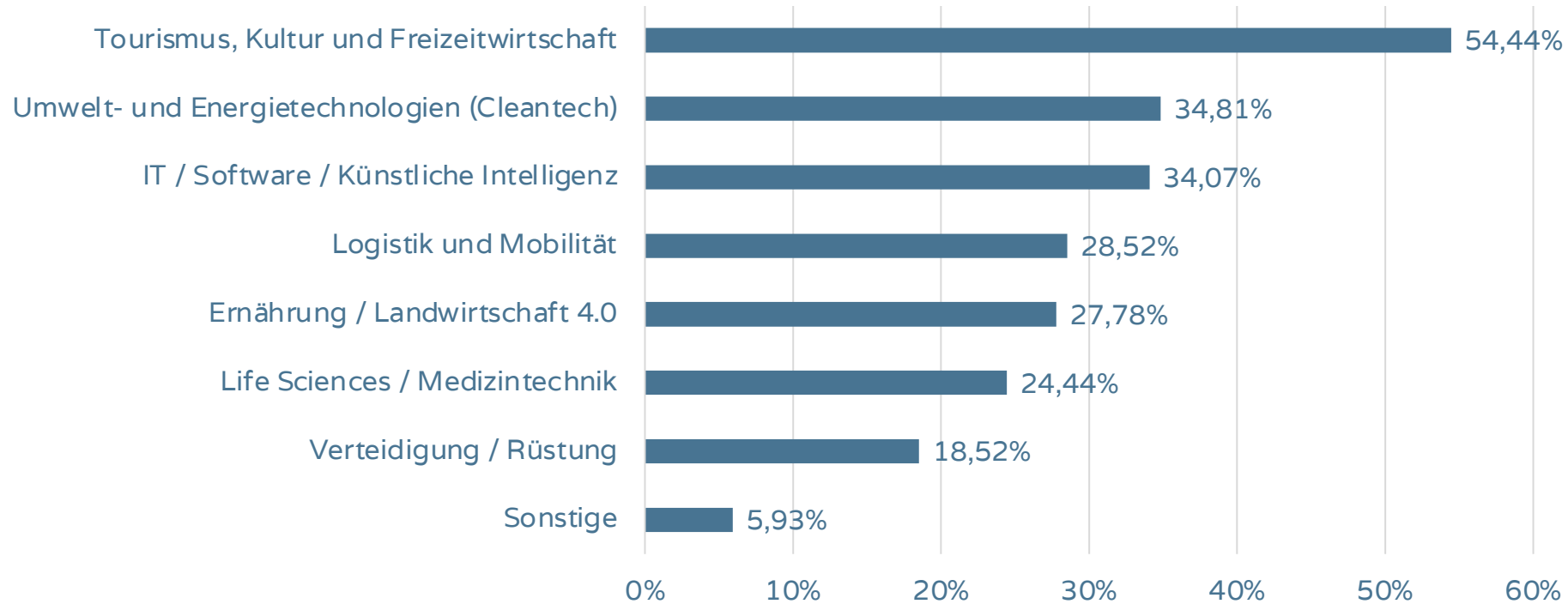
# KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IST DER WICHTIGSTE ZUKUNFTSTREND.



# DARÜBER HINAUS SIND BÜROKRATIEABBAU UND ENERGIEKOSTEN WICHTIGE THEMENFELDER.

- Bürokratie abbauen & Verfahren beschleunigen
- Bezahlbare, sichere Energie
- Kostentlastung (Steuern/Abgaben) für Unternehmen
- Arbeits- & Fachkräfte sichern
- Wohnungsbau/Bauen vereinfachen
- Innovation & F&E / unternehmerische Freiheit stärken
- Verlässliche, planbare Politik/Rahmenbedingungen
- KMU gezielt unterstützen (inkl. Handel/Handwerk)

# IM TOURISMUS UND NEUEN TECHNOLOGIEN SEHEN VIELE POTENZIAL.



# AUCH DER BEREICH NACHHALTIGKEIT BLEIBT RELEVANT.

- Nachhaltiges Bauen / Green Construction
- Talentförderung & Standortentwicklung (Stadt–Land als „Modellregion“)
- Sonstiges: kaum weitere konkrete Branchen genannt

# WACHSTUMSCHANCEN BESTEHEN IM BEREICH KI & DIGITALISIERUNG SOWIE ENERGIE.

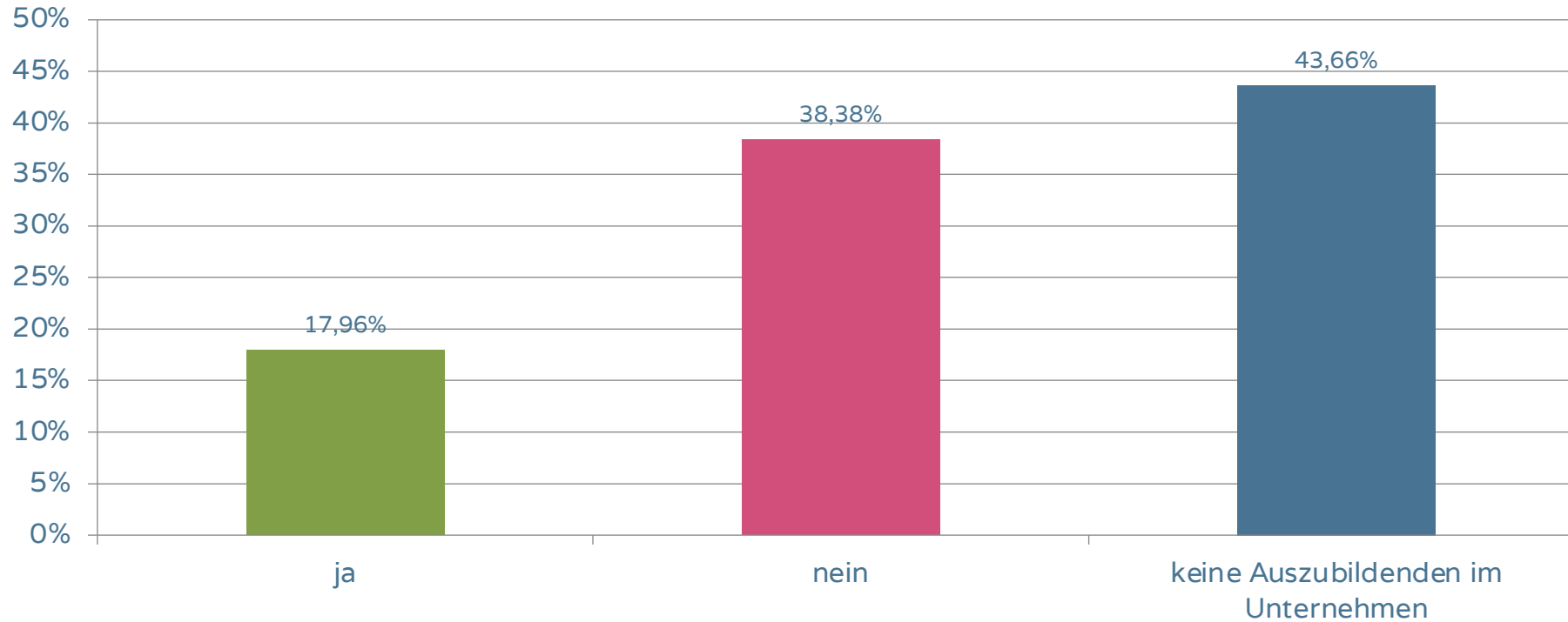
- IT, KI & Digitalisierung
- Erneuerbare Energien & Speicher (Wind, PV, H<sub>2</sub>, Speicherlösungen)
- Tourismus & Freizeit-Erlebnis (Events, VR, Künstlermärkte)
- Mobilität & Autozulieferer
- Handwerk & lokale Produktion (Manufakturen)
- Biotech / Medtech
- Gesundheit & Facharztpraxen / Pflege
- Einzelhandel/Nahversorgung (24/7-Läden, Pop-ups)

# DIGITALE UND TECHNISCHE KOMPETENZEN STEHEN IM MITTELPUNKT.

- Digitalkompetenz (IT, Daten, KI, Automatisierung)
- Technisch-handwerkliche Skills / MINT
- Aus- & Weiterbildung / Lernbereitschaft
- Fachkräftekompetenz & Berufserfahrung
- Anpassungsfähigkeit & Veränderungsbereitschaft
- Nachhaltigkeit & Energiewissen
- Führung & soziale/kommunikative Kompetenzen (inkl. Deutschkenntnisse)
- Projekt-/Prozesskompetenz & Organisation

**BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG**

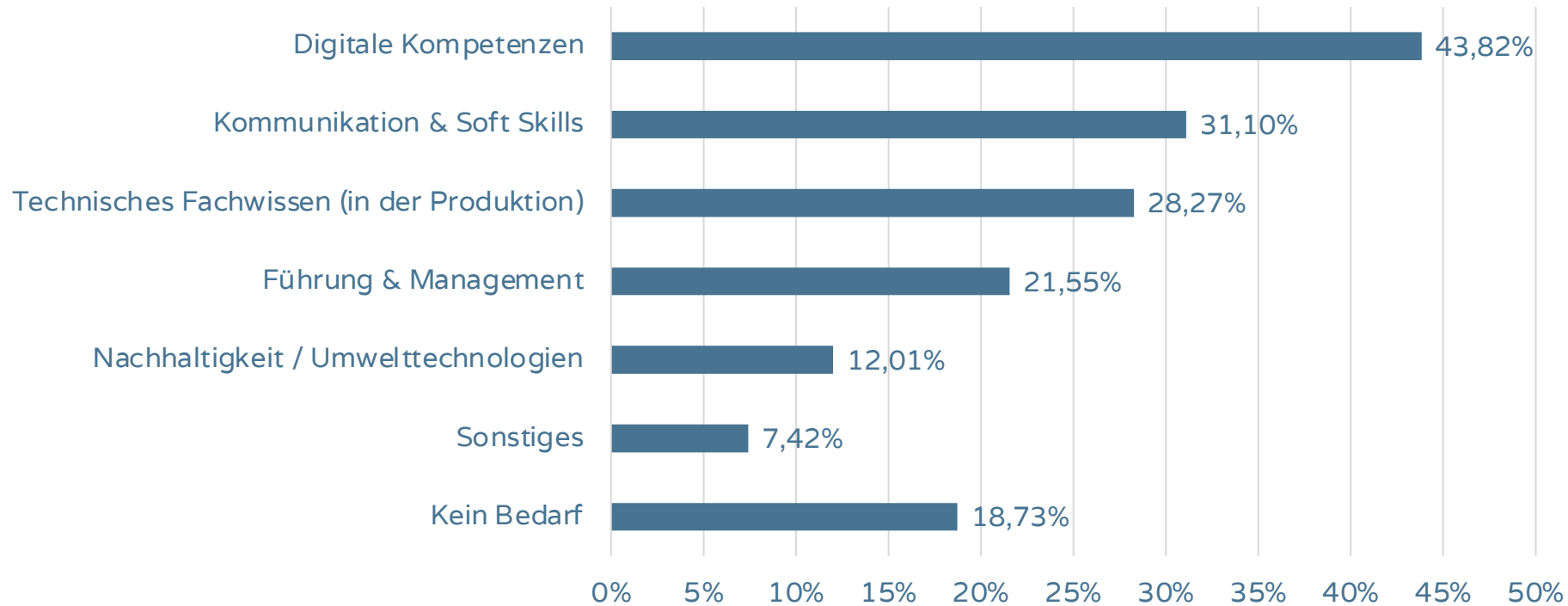
# TEILWEISE SIND ZUSÄTZLICHE SCHULUNGEN UND WEITERBILDUNGEN ERFORDERLICH.



# AUCH ANDERE QUALIFIKATIONEN SIND WICHTIG IN DEN BETRIEBEN.

- IT/Digital-Skills
- Fachtheorie-Vertiefung / Berufsschulkurse
- Deutsch/Kommunikation & Allgemeinbildung (inkl. Mathe, Nachhilfe)
- Integration & Kulturkompetenz (v. a. bei ausländischen Azubis)
- Alltagskompetenzen: Finanzen, Führerscheine
- Handwerkliche Spezialisierungen (z. B. Anlagenmechanik, Fliesengewerk, Brauerei)
- Gesundheit/medizinische Zusatzscheine (z. B. freiverkäuflicher Arzneimittelschein; Therapie)
- KI & Smart Factory (punktuell genannt)

# VIELE MITARBEITER BENÖTIGEN WEITERBILDUNGEN IN DIGITALEN KOMPETENZEN.



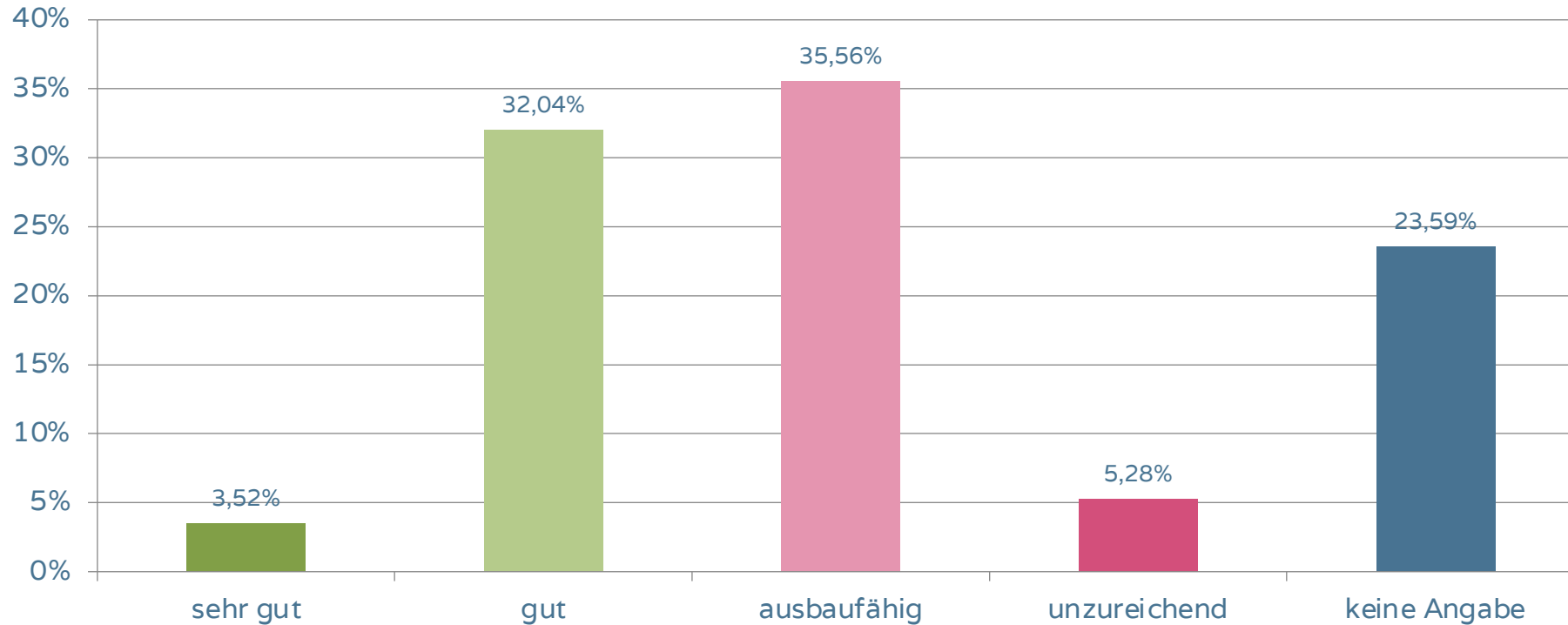
# VIELE LERNEN DIE FÄHIGKEITEN, DIE SIE IN DER PRAXIS BRAUCHEN, IM BETRIEB.

- Spezifische Kenntnisse im Handwerk
- Elektrotechnik / komplexe Fehlersuche
- Medizin/Therapie: fachspezifische Fortbildungen
- Weiterbildung/Schulungen (bessere Angebote, Handwerkskammer)
- Sprachkompetenz (Deutsch)
- Führerscheine/Befähigungen (z. B. CE-Führerschein)
- Management/Führung & faire Rahmenbedingungen
- Sonstiges: individuelle Betriebsbesonderheiten (z. B. Familienbetrieb, autodidaktisches Lernen)

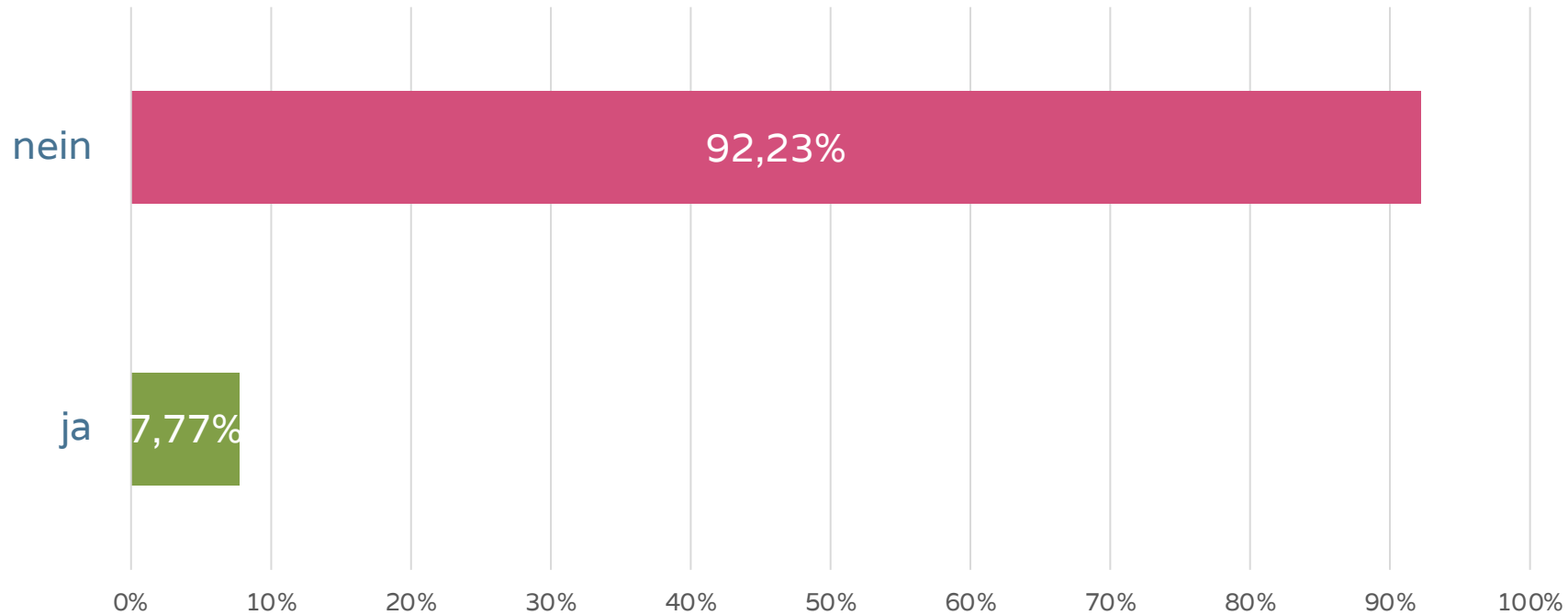
# WEITERE BILDUNGSANGEBOTE WÜRDEN DEN LANDKREIS STÄRKEN.

- IT-/Digital-Kompetenzen (auch praxisnah für KMU)
- Handwerk stärken: Berufsbildungszentrum & Innungen (mehr/ schneller umsetzen)
- Führungs- & Managementformate (z. B. Diskussionsrunden für Führungskräfte)
- Berufsorientierung & Motivation Jugendlicher (Handwerk als attraktive Option)
- Transparenz/Kommunikation zu bestehenden Angeboten verbessern
- IT-Anwenderkurse für Kleinbetriebe
- Gesundheit/Therapie-Fortbildungen (z. B. Ergotherapie/Pädiatrie)
- Spezifische Bedarfe: Agrarservice-Ausbildung, Gymnasium im Norden des LKs

# DIE BEWERTUNG DER KOOPERATION IST INSGESAM LEICHT POSITIV - MIT AUSBAUPOTENZIAL.



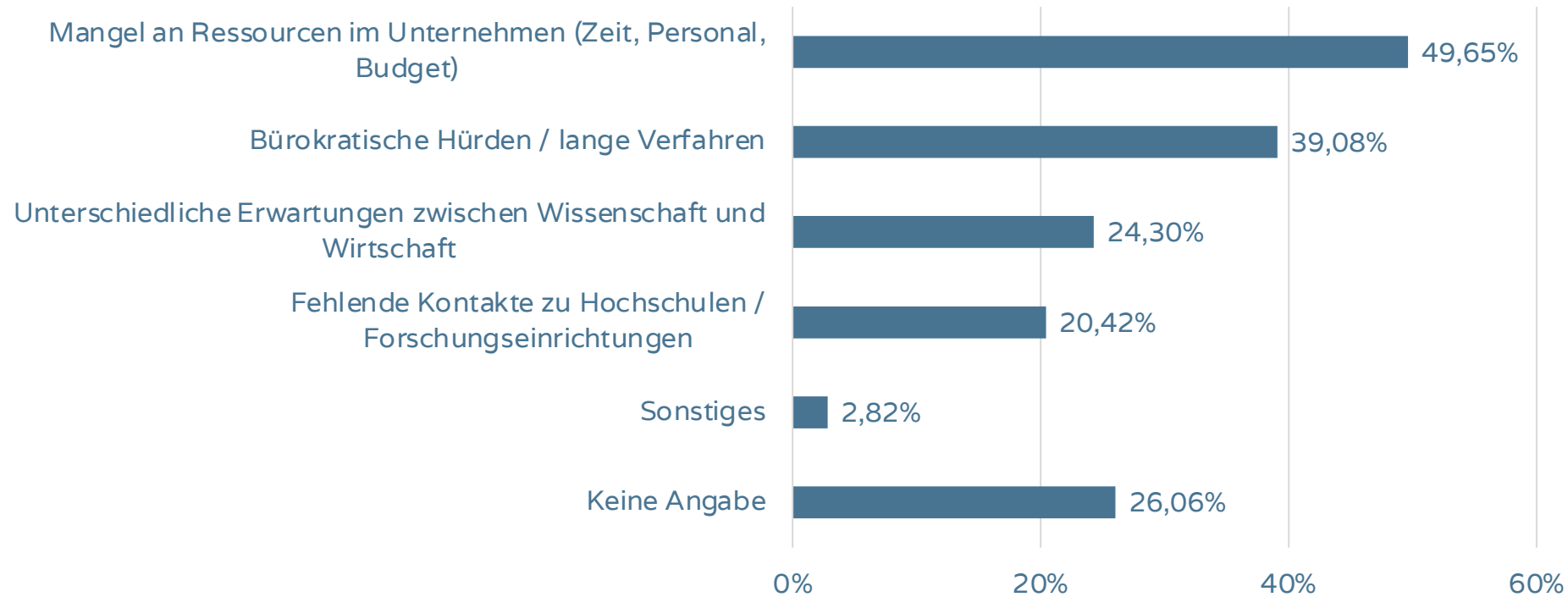
# FAST KEIN UNTERNEHMEN NUTZT BISLANG REGIONALE ANGEBOTE ZUM WISSENSTRANSFER.



# DENNOCH EXISTIEREN BEREITS WICHTIGE KOOPERATIONSFORMATE.

- Hochschule/Uni-Kooperationen (u. a. Uni Bamberg, Hochschule Coburg)
- Cleantech-/Innovationsnetzwerke (z. B. Cleantech Innovation Park)
- Regelmäßiger Branchenaustausch (z. B. Vorträge, „Wissenfrühstück“)
- Überregionale Netzwerke (z. B. BENNI 2 / IFE Amberg)
- — (weitere Nennungen waren vereinzelt und überschneiden sich mit den obigen Clustern)

# FÜR WISSENSTRANSFER UND AUSTAUSCH IST OFT WENIG ZEIT DA.



## ...ZUDEM GIBT ES KRITIK AN FÖRDERPOLITIK UND INFORMATIONSDERFIZITE.

- Digitalisierung/IT als Zusatzlast – v. a. im Handwerk
- Handwerk stärker wertschätzen/nicht vergessen
- Kritik an Forschungs-/Förderlogik (Selbstzweck, Förderabhängigkeit)
- Informationsdefizite zu vorhandenen Möglichkeiten/Angeboten
- Fehlende technische Hochschule/Studienangebote in Bamberg

Inhalt, Zusammenstellung, Struktur und Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung (auch auszugsweise) von Informationen und Daten sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung untersagt.

**@Moduldrei**

**MODULDREI**

Strategie und Kommunikation GmbH  
Martin-Schmeißer-Weg 3a  
44227 Dortmund